



DER BEWERBER-KNIGGE FÜR SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER



www.rs-ausbildung.de



Im Vergleich: 2.338 Unternehmen
Ausgezeichnet
Partner: Servicebüro Götting
Anfahrtskennzeichen: GZ 02/2020

INHALT

WEIL MAN NUR LESEN MUSS, WAS EINEN INTERESSIERT:

04 **JOBSUCHE**

- 05 **So findest Du die richtige Ausbildungsstelle für Dich!**
Von Firmenwebsites bis Ausbildungsmessen
-

08 **BEWERBUNG**

- 08 **Verschiedene Arten von Bewerbungen**
Initiativbewerbung oder auf ein Stellenangebot bewerben
- 09 **Aufbau Deiner Bewerbung**
Der Inhalt und Dein Anschreiben
- 12 **Deine Online-Bewerbung**
Onlineformular über eine Website und Deine Bewerbung per E-Mail
- 14 **Deine Bewerbungsunterlagen**
*Muster für Anschreiben und Lebenslauf
Nützliche Tipps zum Bewerbungsfoto und zu Deinen Anlagen*
-

18 **VORSTELLUNGSGESPRÄCH**

- 18 **Gesprächsabschluss und Resümee**
Wie bereitest Du Dich vor?
- 21 **Online-Vorstellungsgespräch – das musst Du beachten!**



#Jobsuche

#Bewerbung

#Vorstellungsgespräch



JOBSUCHE

DEINE BERUFLICHE ZUKUNFT

Bevor Du ins Berufsleben starten kannst, benötigst Du eine aussagekräftige Bewerbung. In diesem Bewerber-Knigge helfen wir Dir dabei und erklären, wie Deine Bewerbung aussehen kann und welche Anforderungen sie erfüllen sollte.

Denn: Wir begleiten Dich auf dem Weg in Deine berufliche Zukunft.

Ob Ausbildungsplatzsuche, Bewerbungsunterlagen oder Vorstellungsgespräch – in unserem Ratgeber findest Du zu jedem dieser Schritte wichtige Informationen und Tipps. Außerdem zeigen wir Dir anhand von Beispielen, wie unter anderem Dein Anschreiben und Dein Lebenslauf aussehen sollten, damit Deinem erfolgreichen Start ins Berufsleben nichts mehr im Wege steht.

Am besten beginnst Du Deine Suche nach einem geeigneten Ausbildungsplatz, indem Du möglichst viele Wege nutzt, um einen Überblick über den Ausbildungsmarkt und für Dich interessante Arbeitgeber*innen zu bekommen. Es kommt immer darauf an, dass Deine Interessen und Qualifikationen zu der Ausbildungsstelle passen, auf die Du Dich bewerben möchtest.

FIRMENWEBSITES

Wenn Du bereits ein Unternehmen im Auge hast, bei dem Du Dir Deine berufliche Zukunft vorstellen kannst, schau ganz einfach direkt auf der Firmenwebsite nach Ausbildungsplätzen.

Meistens sind hier die angebotenen Ausbildungsberufe ausgeschrieben, auf die man sich auch direkt online über ein Formular oder per E-Mail bewerben kann. Du solltest also in jedem Fall die Internetseiten Deiner favorisierten Arbeitgeber*innen regelmäßig checken.



AUF DER NÄCHSTEN SEITE FINDEST DU EINIGE BEISPIELE, UM DEINEN AUSBILDUNGSPLATZ ZU FINDEN!

Informationen über die
R+S Unternehmensgruppe findest Du unter:
www.rs-group.de

Schaue doch gleich bei Interesse unter:
www.rs-ausbildung.de

nach unseren Ausbildungsstellen
oder scanne einfach den QR-Code
mit Deiner Handykamera:



JOBBÖRSEN IM INTERNET

Im Internet kannst Du bei einer Vielzahl von Jobbörsen fündig werden. Von allgemeinen bis hin zu branchenspezialisierten Stellenangeboten findest Du online ein großes Angebot.

Beispiele:

www.azubi.de

www.lehrstellen-radar.de

www.ausbildung.de

PRAKTIKUM ODER SCHNUPPERTAGE

Viele junge Menschen finden ihre Ausbildungsstelle, indem sie zunächst in einem Unternehmen ein Praktikum oder Schnuppertage absolvieren. Der Vorteil – sowohl für den/die Arbeitgeber*in als auch für Dich – ist, dass man sich kennenlernt und bereits herausfinden kann, ob Du und der Ausbildungsplatz zusammenpassen. In jedem Fall kannst Du durch Praktika wichtige Erfahrungen sammeln, die Dir im Berufsleben zugutekommen werden. Bei R+S gibt es beispielsweise spezielle Angebote für Schülerinnen und Schüler, wie Schnuppertage, Block- oder Jahrespraktika.

PERSÖNLICHE KONTAKTE

Es spricht nichts dagegen, wenn Du Dich auch im Familien- und Freundeskreis nach Ausbildungsstellen umhörst. Nutze Deine persönlichen Kontakte, indem Du Deine Interessen und Qualifikationen erwähnst sowie Deine Bereitschaft signalisierst, Dich auch in für Dich neue Bereiche einzuarbeiten. Vielleicht gelingt es Dir so, Kontakt zu Deinem/r neuen Arbeitgeber*in herzustellen.

STELLENANGEBOTE IN ZEITUNGEN

Trotz der wachsenden Bedeutung des Internets spielt der Stellenmarkt in den Printmedien weiterhin eine große Rolle. Besonders die Wochenendausgaben der großen Tageszeitungen solltest Du aufmerksam durchsehen, weil sowohl regionale als auch überregionale Unternehmen hier ihre Stellenanzeigen und Ausbildungsplätze bewerben.

A photograph of three young men with beards and short hair, all wearing light-colored t-shirts. They are standing against a bright yellow background and giving thumbs up with wide, enthusiastic smiles. The man on the left has his arms around the other two. In the foreground, there is a blue banner with white text that reads 'WIR SIND' and a grey banner with white text that reads 'STARTKLAR' below it.

**WIR SIND
STARTKLAR**



JE MEHR INFOS ZU AUSBILDUNGSTELLEN, DESTO BESSER

BERUFSINFORMATIONSZENTREN/ AGENTUR FÜR ARBEIT

Wenn Du noch unsicher bist, welche Ausbildung die richtige für Dich ist und welche Deinen Interessen und Qualifikationen entspricht, erfährst Du mehr im regionalen Berufsinformationszentrum (BIZ) oder bei der Arbeitsagentur.

Passende Stellenangebote werden Dir auch hier vorgeschlagen:

www.arbeitsagentur.de

SCHULVERANSTALTUNGEN

Oftmals gibt es in Schulen Arbeitscoaches oder direkte Ansprechpartner zur Berufsorientierung. Zusätzlich finden Vorträge von Firmen und Unternehmensvorstellungen zum Thema Ausbildung statt. Informiere Dich dazu bei Deinen Lehrerinnen und Lehrern oder im Schulsekretariat.

AUSBILDUNGSMESSEN

*Diese Veranstaltungen, bei denen sich Unternehmen präsentieren und mögliche Auszubildende und Mitarbeiter*innen kennenlernen können, verschaffen Dir einen guten Überblick und verhelfen Dir zu einer Vielzahl von Informationen, die Dir den Einstieg ins Berufsleben erleichtern. Dadurch hast Du klare Vorteile bei Deiner Bewerbung, denn Du könntest bereits einen persönlichen Kontakt zu Deinem potenziellen Ausbildungsbetrieb herstellen und Dich über das Unternehmen umfassend informieren.*



WAS ICH ALLES BEACHTEN MUSS

BEWERBUNG EXKLUSIVE TIPPS IM ÜBERBLICK

BEWERBUNG AUF EIN KONKRETES AUSBILDUNGSANGEBOT

Bei dieser Art von Bewerbung kommt es vor allem darauf an, dass Du Deine Qualifikationen und Stärken kurz und prägnant darstellst. Du solltest selbstbewusst unterstreichen, weshalb Du Dich für den Ausbildungsberuf interessierst und warum Du Dich eignest. Typische Mustersätze, wie man sie von Standardbewerbungen kennt, haben hier keine Chance; originelle, kreative und gute Argumente und Formulierungen bleiben dem/der Arbeitgeber*in dagegen im Kopf. Deine Bewerbungsunterlagen, wie Anschreiben und Lebenslauf, sollten zudem vollständig, korrekt und frei von Rechtschreibfehlern sein.

INITIATIVBEWERBUNG

Durch eine Initiativbewerbung nimmst Du gezielt Kontakt zu einem Unternehmen auf, ohne dass dieses Deine gewünschte Ausbildungsstelle ausgeschrieben hat. Da nicht immer alle Ausbildungsplätze öffentlich ausgeschrieben werden, ist diese Form der Bewerbung manchmal durchaus sinnvoll. Du solltest unbedingt den vollständig korrekten Namen des Ausbildungsberufes oder zumindestens des Bereichs angeben, in welchem Du Deine Ausbildung absolvieren möchtest.

DER INHALT DEINER BEWERBUNG

- Anschreiben
- Lebenslauf
- Zeugnisse/Bescheinigungen/Praktikumsbestätigungen

DEIN ANSCHREIBEN

Dein Anschreiben ist der erste Eindruck, den Du bei Deinem/r möglichen Arbeitgeber*in hinterlässt, also gilt es, Dich und Deine Qualifikationen gekonnt vorzustellen sowie überzeugend rüberzubringen, warum gerade Du der oder die Richtige für den Ausbildungsplatz bist. Erst nachdem Dein Anschreiben gelesen wurde, werden auch Dein Lebenslauf, Deine Zeugnisse und weitere Unterlagen angeschaut. Deshalb kommt es neben einem überzeugenden Inhalt auch auf die richtige Form Deines Anschreibens an.

NÜTZLICHE TIPPS & INHALTE FÜR DEIN PERFEKTES ANSCHREIBEN



- Umfang: nicht länger als eine DIN A4 Seite
- Setze den Text in Blocksatz oder linksbündig
- Gliedere Dein Anschreiben in sinnvolle und thematische Absätze
- Bringe Deine Argumente auf den Punkt
- Vermeide Standardsätze

UNSER GUIDE FÜRS RICHTIGE FORMAT



1 Absender

Deine Daten wie Vor- und Nachname, Adresse, Handynummer sowie E-Mail-Adresse müssen unbedingt korrekt und vollständig sein. Überlege Dir, ob Du Deine Adresse nicht in Form einer Kopfzeile angeben willst. Außerdem solltest Du darauf achten, dass sowohl Deine E-Mail-Adresse als auch die Ansage auf Deiner Handy-Mailbox seriös ist.

2 Empfänger

Auch die Daten des Empfängers sollten korrekt und vollständig sein – also Firma, Abteilung, Ansprechpartner und Anschrift. Versuche herauszubekommen, wer für die eingehende Bewerbung zuständig ist. Lass Dir den Namen notfalls buchstabieren, wenn Du unsicher bist.

3 Datum

Hier reicht es, wenn Du das Datum ohne Ortsangabe hinschreibst. Die Angabe des Orts ist eine veraltete Form.

4 Betreff

In die sogenannte **›Betreffzeile‹**, die über der Anrede steht, schreibst Du den Grund Deines Schreibens und die Bezeichnung der Ausbildungsstelle, auf die Du Dich bewirbst, z. B. **›Bewerbung um eine Ausbildung als Elektroniker‹**. Der Inhalt dieser Zeile darf fettgedruckt sein. Das Wort **›Betreff‹** setzt man übrigens nicht mehr davor.

5 Anrede

Sprich den Empfänger persönlich an. Sehr lockere Anreden sind hier fehl am Platz. Solltest Du nicht herausfinden können, an wen Du Deine Bewerbung adressieren kannst, gilt die Anrede **›Sehr geehrte Damen und Herren‹**.

6 Einleitung

Der erste Satz Deines Anschreibens fällt Dir vermutlich schwer. Überlege Dir als Einstieg am besten etwas, das interessant genug ist, damit man weiterlesen möchte, um noch mehr über Dich zu erfahren. Außerdem solltest Du Bezug darauf nehmen, wie Du auf die Ausbildungsstelle aufmerksam geworden bist.

7 Hauptteil

Natürlich wäre es einfach, den eigenen Lebenslauf zu schildern, doch damit bleibst Du zu sehr an der Oberfläche. Erkläre, warum Du Dich gerade für diesen Ausbildungsberuf entschieden hast. Dein/e zukünftige/r Arbeitgeber*in möchte erfahren, welche Aufgaben Dich in seinem/ihrer Unternehmen reizen und warum Du seine/ihre Anforderungen besonders gut erfüllst. Man sollte in Deinem Anschreiben heraushören, dass Du Dich mit der Ausbildungsstelle und der Firma genau beschäftigt hast. Des Weiteren sind Angaben zum Ende Deiner Schulzeit, zu Deinem angestrebten Abschluss und dem Zeitpunkt, wann Du die Ausbildung beginnen könntest, unverzichtbar.

8 Schlusssatz

Hier reicht ein einfaches **›Mit freundlichen Grüßen‹**. Falls Du Dich online bewirbst, setzt Du anschließend Deinen vollständigen Namen darunter. Ansosnten Unterschrift nicht vergessen!

9 Anlagen

Es genügt, wenn Du unten links mit dem Wort **›Anlagen‹** auf die weiteren Unterlagen Deiner Bewerbung hinweist. Eine Auflistung der einzelnen Dokumente ist nicht nötig.

1

Max Mustermann
Musterstraße 11
12345 Musterstadt
Tel.: 1234 123456-78
E-Mail: max.mustermann@xyz.de

2

R+S Group GmbH
Ausbildungswesen
Herr XY
Washingtonallee 13-17
36041 Fulda

1. Februar 2022

3

4

Bewerbung um einen Ausbildungsplatz als Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik

5

Sehr geehrter Herr XY,

6

mit Begeisterung verfolge ich bereits schon seit Längerem Ihren rsgroup_karriere Instagram Kanal und finde es immer wieder spannend, von aktuellen Azubis oder Praktikant*innen Einblicke in den Arbeitsalltag zu erhalten. Besonders positiv sind mir dabei die Aussagen über die zukunftsorientierte Arbeit und die umfangreiche Unterstützung/Hilfe im Arbeitsalltag, die Sie bieten, aufgefallen. Da auch mir Entwicklungsmöglichkeiten und Teamgeist besonders wichtig sind, möchte ich mich um die Ausbildung zum Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik bei Ihnen bewerben.

7

Derzeit besuche ich die 10. Klasse der Johannes-Kepler-Schule in Neuhoof, welche ich voraussichtlich im Juni 2022 mit dem Realschulabschluss abschließen werde. Innerhalb meiner Schulpraktika bei Elektro Maier in Neuhoof und einem Elektronik-Meisterbetriebs in Bad Hersfeld konnte ich bereits erste Erfahrungen im Hinblick auf meinen Berufswunsch als Elektroniker sammeln. Meine Tätigkeiten beliefen sich auf das Mitwirken bei Installationsarbeiten von Antriebs-, Schalt-, Steuer- und Regeleinrichtungen. Zudem habe ich einen Einblick rund um Empfangs- und Breitbandkommunikationsanlagen als auch Datenvernetzung erhalten. Mein Wunsch, Elektroniker werden zu wollen, hat sich besonders gefestigt, da meine Erfahrungen mir gezeigt haben, dass ich mich in einem abwechslungsreichen Umfeld wohlfühle und mich schnell auf unterschiedliche Aufgaben und Menschen einstellen kann.

Von der Ausbildung in Ihrem Unternehmen erhoffe ich mir nicht nur, meinen Berufswunsch in die Tat umzusetzen, sondern auch, an den von Ihnen beschriebenen Großprojekten mitwirken zu können. Meine Gewissenhaftigkeit sowie genaue und zielorientierte Arbeitsweise wird mir gerade in diesen Projekten zugutekommen.

In einem Vorstellungsgespräch überzeuge ich Sie gern persönlich von meinen Fähigkeiten.

8

Mit freundlichen Grüßen

✍

Max Mustermann

9

Anlagen

25 mm

20 mm

TIPP!

Deine Chancen, zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen zu werden, sind wesentlich besser, wenn Du statt eines Standardanschreibens ein auf den jeweiligen Ausbildungsplatz passendes Schreiben verfasst. Und lass Deine Bewerbung unbedingt von jemandem aus Deinem Freundes- oder Familienkreis Korrektur lesen.



NÜTZLICHE TIPPS FÜR DEINE PERFEKTE ONLINE-BEWERBUNG

ONLINE BEWERBEN – JA ODER NEIN?

Eine Online-Bewerbung ist bei vielen Unternehmen, wie auch bei der R+S Group, zum Standard geworden, weil sie viele Vorteile bietet. Sie erspart z. B. den Personalabteilungen einen hohen Verwaltungsaufwand und die Bewerberdaten können in einer Datenbank systematisch ausgewertet werden. Außerdem sparst Du bei einer Online-Bewerbung Kosten für Bewerbungsmappen, Druck- und Versandkosten – was nicht nur Deinen Geldbeutel, sondern auch die Umwelt schont!

Ansonsten gelten die klassischen Regeln, wie bei jeder Bewerbung. Deine Zeugnisse und Bescheinigungen musst Du einscannen, und hochladen. Idealerweise werden alle Dokumente in einer einzigen Datei abgespeichert, und zwar im PDF-Format.

TIPP!

Die Reihenfolge Deiner Anhänge ist folgende: Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Zertifikate und Bescheinigungen. Deine Anhänge sollten eine Dateigröße von max. 15 MB nicht überschreiten.

ES GIBT ZWEI VERSCHIEDENE ARTEN VON ONLINE-BEWERBUNGEN

1. ONLINE-FORMULAR



Auf vielen Firmenwebsites kann man sich direkt mit einem Formular bewerben. Es ist wichtig, alle Felder vollständig auszufüllen, denn sonst kann es passieren, dass das Bewerberprogramm eine/n Kandidat*in bei fehlenden Angaben aussortiert.

2. E-MAIL



In Deiner E-Mail solltest Du erwähnen, warum Du diese schickst. Deine Unterlagen sendest Du am besten im Anhang als PDF-Datei. Diese beinhaltet Dein Anschreiben, Deinen Lebenslauf, Deine Zeugnisse und weitere Qualifikationen.

GUT ZU WISSEN



1 Adresse

Verwende für E-Mail-Bewerbungen unbedingt eine seriöse, neutrale Absenderadresse. Vergiss nicht, Deinen E-Mail-Posteingang regelmäßig zu kontrollieren!

2 Betreff

Hier sollte eine aussagekräftige, kurze und präzise Botschaft stehen, z. B. **>Bewerbung um einen Ausbildungsplatz zum Elektroniker<**.

3 Empfänger

Sprich den Empfänger Deiner E-Mail-Bewerbung unbedingt persönlich an. Schicke Deine E-Mail nur notfalls an allgemeine Firmenadressen wie z. B. `info@muster-firma.net`. Besser ist es, Du erkundigst Dich vorher, wer für die Bewerbungen in der Firma zuständig ist, und lässt Dir seine direkte E-Mail-Adresse geben.

4 Formatierung

Wähle als E-Mail-Format **>Nur-Text<** aus. HTML-E-Mails werden oft nicht richtig dargestellt.

5 Lesebestätigung

Versende Deine Bewerbung bitte **ohne** eine Lesebestätigung.

6 Kontaktdaten

In Deine E-Mail gehören sämtliche Daten, unter denen man Dich erreichen kann. Du solltest zudem darauf achten, dass Deine Handy-Mailbox mit einem seriösen Ansagetext eingerichtet ist und sie gegebenenfalls zeitnah abhören.

LEBENS LAUF – AUF DIE RICHTIGE REIHENFOLGE KOMMT ES AN

Im Lebenslauf gibst Du einen kurzen Überblick über die bisherigen Stationen Deines Lebens. So kann der/die Arbeitgeber*in, bei dem Du Dich bewirbst, auf einen Blick sehen, warum Du der/die perfekte Kandidat*in für eine freie Stelle bist. Dadurch wird der Lebenslauf neben dem Anschreiben zum wichtigsten Bestandteil Deiner Bewerbung.

GESTALTUNG

Der Aufbau sollte lückenlos, klar strukturiert und nachvollziehbar sein. Dafür bietet sich eine einheitliche Gliederung an. Die Standardunterteilung sieht Kategorien wie persönliche Daten, Schul- und Berufsbildung (Praktika) und Kenntnisse und Interessen, wie zum Beispiel Deine Freizeitgestaltung und Hobbys vor, damit sich Dein Werdegang nachvollziehen lässt.

AUFBAU

Dein Lebenslauf sollte chronologisch/ tabellarisch gegliedert oder wie ein Aufsatz sein. Am gängigsten ist der chronologische Aufbau. Dabei sollten die Daten der Reihe nach rückwärts angeordnet sein. Das heißt, Du fängst mit den aktuellsten Angaben an. Wichtig sind einheitliche Zeitangaben, die den Monat und das Jahr beinhalten.

INHALT

1 Persönliche Daten

Die persönlichen Daten leiten den Lebenslauf ein. Wichtig sind vor **allem** Deine Anschrift und wie man Dich erreichen kann.

2 Werdegang

Dein Lebenslauf listet alle Stationen Deines Werdegangs auf. Schulen, Praktika, freiwilliges soziales Jahr und Weiterbildungen.

3 Kenntnisse und Interessen

Hierzu gehören Deine besonderen Kenntnisse wie Fremdsprachen, spezielle Fachkenntnisse, Auslandserfahrung und EDV-Kenntnisse.

Deine Interessen spielen im Lebenslauf eine Rolle, da sie Hinweise auf Deine Persönlichkeit geben und zeigen, ob Du einen besonderen Bezug zu dem Job herstellen kannst. Daher solltest Du bei diesen Angaben immer darauf achten, ob der Ausbildungsplatz, für den Du Dich bewirbst, von Deinen Interessen profitieren könnte und diese Interessen unbedingt im Lebenslauf angeben.

4 Datum und Unterschrift

Zum Schluss gibst Du das aktuelle Datum an und unterschreibst Deinen Lebenslauf. Bei Online-Bewerbungen ist keine Unterschrift nötig.

DEIN GANZES LEBEN AUF EINEM BLATT





1

MAX MUSTERMANN

Musterstraße 11
12345 Musterstadt
Tel.: 1234 1234-56
E-Mail: max.mustermann@xyz.de

LEBENS LAUF

Persönliche Daten

2

Geburtsdatum: 20. Mai 2005
Geburtsort: Musterstadt
Staatsangehörigkeit: Deutsch
Familienstand: Ledig

Schulische Ausbildung

August 2017 – Juni 2022 Johannes-Kepler-Schule in Neuhof
Realschulabschluss voraussichtlich 2022
August 2013 – Juli 2017 Monte Kali Schule, Grundschule in Rommerz

Schulpraktika

Oktober 2021 Elektronik-Meisterbetrieb Maier, Musterhausen
Juli 2020 Elektro Müller, Musterstadt

Kenntnisse und Interessen

3

Fremdsprachen: Englisch: Fließend in Wort und Schrift
Französisch: Grundkenntnisse
EDV-Kenntnisse: MS-Office: Sehr gute Kenntnisse in Word, Excel und PowerPoint
Hobbys: Technik, Sport

4

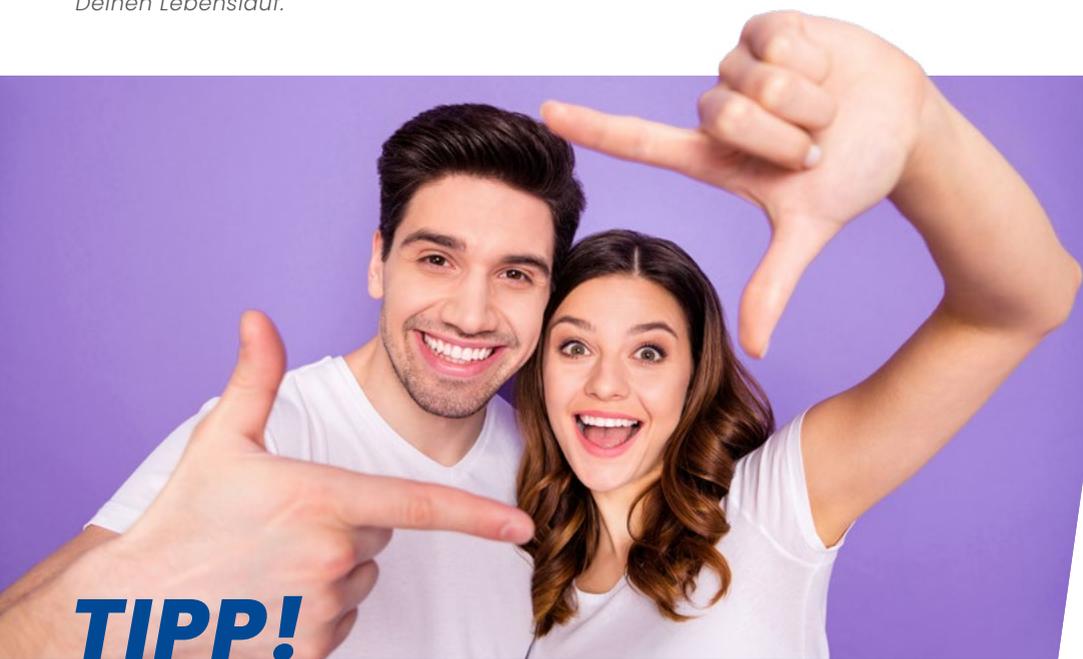
Max Mustermann

Max Mustermann
1. Februar 2022

DEIN BEWERBUNGSFOTO – SETZE DICH RICHTIG IN SZENE!

Ein gut gemachtes Bewerbungsfoto unterstreicht die Wichtigkeit des Ausbildungsplatzes für den/die Bewerber*in und weckt das Interesse an Dir. Gehe besonders sorgfältig bei der Erstellung und Auswahl Deines Fotos vor. Obwohl Bewerber*innen aufgrund des allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes nicht mehr dazu verpflichtet sind, ein Bewerbungsfoto hinzuzufügen, kann das Foto aber trotzdem einen vorteilhaften Eindruck erzeugen. **Achte also unbedingt auf Qualität!**

Dein Foto sollte außerdem aktuell sein. Falls Du ein Deckblatt verwendest, klebst Du Dein Foto gut positioniert auf das Deckblatt. Ansonsten gehört das Foto ganz oben in Deinen Lebenslauf.



TIPP!

Du solltest Dich für eine schlichte, unifarbene Bewerbungsmappe entscheiden. Im Schreibwarenhandel findest Du meist eine große Auswahl. Wichtig ist aber, dass Du nur eine Bewerbung per Post schickst, wenn es ausdrücklich gefordert ist. Falls nicht, greife immer auf eine Online-Bewerbung oder eine Bewerbung per E-Mail zurück.



Beispiele für Bewerbungsfotos mit ruhigem Hintergrund und dem Fokus auf einem freundlichen Lächeln.

ANLAGEN – AUF DIE RICHTIGEN ZUSÄTZE KOMMT ES AN!

Hier gilt: Das meiste, was Du in Deinem Lebenslauf aufzählst, fügst Du Deiner Bewerbung als Anlage bei. Dazu gehören Zeugnisse und Bescheinigungen, die Deine Qualifikationen und Leistungen widerspiegeln. Durch die Anlagen erhält Dein/e potenzielle/r Arbeitgeber*in nicht nur Auskunft über Deine Noten und Abschlüsse, sondern auch über Deine Teamfähigkeit und weitere Eigenschaften.

ORIGINAL ODER KOPIE?

Einer Bewerbung legt man **nie Originaldokumente** bei, denn nicht jede Bewerbung wird zurückgeschickt.

REIHENFOLGE DER ANHÄNGE

Ordne die Zeugnisse chronologisch. Das aktuellste Zeugnis kommt zuerst, die ältesten Zeugnisse nach hinten.

TIPP!

- Mindestens das letzte Schulzeugnis
- Praktikumsbescheinigungen
- Weitere Bescheinigungen und Qualifikationen



VORSTELLUNGSGESPRÄCH VORBEREITUNG IST ALLES

Wenn Du eine Einladung zu einem Vorstellungsgespräch bekommst, hast Du das erste Hindernis schon geschafft! Jetzt bekommst Du die Möglichkeit Dich auch persönlich zu präsentieren und Dein Gegenüber zu überzeugen.

WIE LÄUFT DAS VORSTELLUNGSGESPRÄCH AB?

Ein/e Mitarbeiter*in aus der Personalabteilung und jemand aus der Fachabteilung werden Dir in der Regel gegenüber sitzen. Sie werden Dir Fragen zu Deinem Lebenslauf, Deinen Zeugnissen und Deinen Praktika stellen. Zudem könnten Fragen zum Thema der allgemeinen Organisation gestellt werden. Ebenso wirst Du viele Informationen rund um das Unternehmen und Deinen gewünschten Ausbildungsberuf erhalten. Wichtig sind zudem auch Deine eigenen Fragen, beispielsweise zum Beginn und Ablauf der Ausbildung.

VORBEREITUNG AUF DEIN VORSTELLUNGSGESPRÄCH

Nachdem Du die Einladung zu einem Vorstellungsgespräch erhalten hast, bestätigst Du den Termin. Dadurch vermittelst Du einen guten Eindruck. Falls Du den Termin – nur aus wichtigen Gründen – nicht wahrnehmen kannst, vereinbare einen Ersatztermin. Mehr als einmal solltest Du das Vorstellungsgespräch aber nicht verschieben. Informiere Dich vor dem Gespräch nochmals umfassend über das Unternehmen – zum Beispiel auf deren Webseite – und den Beruf, für den Du Dich beworben hast. Gehe am besten auch noch einmal Deine eigenen Bewerbungsunterlagen durch, damit Du Dich gut präsentieren kannst.

DIE WAHL DER KLEIDUNG ZUM VORSTELLUNGSGESPRÄCH

Generell gilt, dass man sich bei Make-up, Parfüm, Haargel und Schmuck etwas zurückhalten sollte. Die Kleidung zum Vorstellungsgespräch kannst Du auch an die jeweilige Branche anpassen, wenn Du Dir allerdings unsicher bist, kleide Dich lieber ein bisschen zu schick als zu locker. Eine gepflegte, harmonische Gesamterscheinung sowie ein höfliches und freundliches Auftreten sorgen für Pluspunkte. Wenn Du Dich zum Beispiel um einen Ausbildungsplatz im Handwerk bewirbst, kannst Du durchaus auch in Hemd und Jeans zum Vorstellungsgespräch erscheinen.

TIPP!

Damit Du auf jeden Fall pünktlich und ohne Überraschungen zu Deinem Vorstellungsgespräch kommst, kümmere Dich rechtzeitig darum, wie Du am besten dorthin kommst. HANDY AUS! Außerdem: Freu Dich auf das Vorstellungsgespräch! Es handelt sich nicht um ein Verhör, sondern um ein Gespräch, um sich gegenseitig kennenzulernen.



HÖFLICHKEIT IST ➤ SMART BUSINESS ◀

DER ERSTE EINDRUCK

Nachdem Du Dich gut vorbereitet hast, kannst Du selbstbewusst in das Gespräch gehen. Schau Deinem Gesprächspartner in die Augen. Sprich klar und deutlich, vermeide Ausschweifungen und lange Einleitungen. Gute Kommunikation bedeutet auch, zuhören zu können.

DAS GESPRÄCH

Bei einem Bewerbungsgespräch zählen die ersten Minuten, nutze also diese Zeit für Dich und überzeuge Deine/n Gesprächspartner*innen von dir. Dabei spielt nicht nur das, was Du sagst, sondern auch, wie Du es sagst, eine Rolle. Versuche also locker, aber souverän zu bleiben, selbst wenn unangenehme Fragen kommen. Lass Dich dadurch nicht aus der Ruhe bringen, sondern beantworte die Fragen höflich. Du kannst damit punkten, wenn Du selbst Fragen stellst, denn das zeigt, dass Du Dich mit dem Unternehmen und der Ausbildungsstelle auseinandergesetzt hast.

GESPRÄCHSABSCHLUSS

Zum Abschluss prüfst du, ob Du alle Fragen gestellt hast, und erkundigst Dich, wie lange Du auf eine Entscheidung des Arbeitgebers/der Arbeitgeberin warten musst. Du weißt am besten noch einmal darauf hin, dass Du Dich sehr für den Ausbildungsplatz interessierst und Dich das Unternehmen nun noch mehr reizt.

NACHBEREITUNG:

GEHE DAS GESPRÄCH IM KOPF DURCH

Was hättest Du besser machen können? Welchen Eindruck hast Du Deiner Meinung nach hinterlassen? Die Nachbereitung hilft Dir außerdem dabei, Dich für gegebenenfalls weitere Gespräche vorzubereiten und Dein Auftreten zu verbessern.

MÖGLICHE FRAGEN

- **Warum haben Sie sich gerade bei uns beworben?**
- **Wie stellen Sie sich Ihre Tätigkeiten vor?**
- **Können Sie kurz Ihren Lebenslauf zusammenfassen? Haben Sie bereits Erfahrungen gesammelt, die Ihnen in der Ausbildung weiterhelfen?**
- **Wo liegen Ihre Stärken und Schwächen.**
- **Fragen zu den Zeugnissen, Hobbys und Praktika.**

DAS WICHTIGSTE ZUM SCHLUSS:

Sei ganz Du selbst, damit kannst Du ein Unternehmen am besten von Dir überzeugen!

TIPP!

Besonders gut kannst Du Dich auf ein Vorstellungsgespräch vorbereiten, indem Du mit Freunden oder Deiner Familie die Situation durchspielst. So merkst du, wo Deine Schwachstellen liegen und auf welche Fragen Du Dich noch besser vorbereiten musst.



ERSTGESPRÄCH PER VIDEO-CALL

Viele Unternehmen führen ihre Erstgespräche schon seit längerem per Video-Call durch. Die Corona-Pandemie hat diesen Trend noch einmal verstärkt und wird auch in Zukunft immer öfter Anwendung finden. Grundsätzlich behalten die bereits aufgeführten Themen dabei ihre Gültigkeit und der Ablauf des Gespräches ist auch sehr ähnlich. Jetzt kommt aber noch die Technik ins Spiel – wobei Du einiges beachten solltest:

1 Internet

Prüfe vorab, ob Du über eine ausreichend gute Internetverbindung für Video-Calls verfügst.

2 Umgebung

Dein Umfeld sollte ruhig und passend sein, möglichst hell mit Licht von vorne sowie ein neutraler und freundlicher Hintergrund. Achte unbedingt darauf, dass Dein Hintergrund aufgeräumt ist und keine unangebrachten Gegenstände zu sehen sind.

3 Ausstattung

Du benötigst natürlich eine Kamera sowie ein Mikrofon und Lautsprecher, alternativ ein Headset an Deinem Gerät. Beides kann bereits integriert sein oder extern angeschlossen werden.

4 Gut vorbereitet

Prüfe in der Einladung mit welchem Videokonferenztool das Gespräch durchgeführt wird und ob dieses vorab installiert werden oder sogar ein Benutzerkonto eingerichtet werden muss. (z. B. Skype, WebEX, Zoom, Teams, etc.)

5 Zur Sicherheit

Für den Fall, dass technische Komplikationen auftreten, solltest Du die telefonischen Kontaktdaten des Gesprächspartners vorliegen haben.

6 Augenkontakt

Auch während eines Video-Calls solltest du auf einen natürlichen und regelmäßigen Blickkontakt achten. Positioniere die Kamera also am besten auf Augenhöhe. Außerdem kann ein für den Gesprächspartner nicht sichtbarer Post-It am Bildschirmrand hilfreich sein, um Dich zu erinnern.

ALLES GEHECKT?

Dann bleibt uns Dir nur noch viel Erfolg zu wünschen!

TIPP!

Mache Videos oder Fotos von Dir. Auf diesem Weg kannst Du lernen Deine Außenwirkung zu verbessern. Denke immer daran: Du wirst die ganze Zeit gesehen.

BEI UNS IST

ALLES



Fuat,
Auszubildender
Elektroniker für
Energie- und
Gebäudetechnik
bei der R+S Group



**QR-CODE SCANNEN.
BEWERBEN. AUSBILDUNG
MIT ZUKUNFT SICHERN.**

14 Ausbildungsberufe + 4 Duale Studiengänge.

MÖGLICH.

Lena,
duale Studentin
Mittelstands-
management
bei der R+S Group





R+S Group GmbH

Washingtonallee 13-17
36041 Fulda
T: +49 661 50080-0
kontakt@rs-group.de

www.rs-group.de

IMPRESSUM

Herausgeber: R+S Group GmbH • Washingtonallee 13-17 • 36041 Fulda
Produktion: R+S Group GmbH • **Fotos:** iStock
Stand: 05/2023